

**Annahmegrenzwerte für die Verwertung  
von Bodenmaterial\* im  
Basaltwerk "Im Liebhölzchen", Nidda**

Verwaltung:  
Beim Eberacker 10  
35633 Lahнау

\*für die Definition des Begriffes **Bodenmaterial** gilt die Begriffsbestimmung unter Punkt 3 der „Richtlinie für die Verwertung von Bodenmaterial, Bauschutt und Straßenaufbruch in Tagebauen und im Rahmen sonstiger Abgrabungen“ des Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), veröffentlicht im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 10, Seite 211ff. am 03.03.2014 – es grundsätzlich die Vorgaben / Maßgaben dieser Richtlinie in Verbindung mit unseren AGBs

Bei Anlieferung im Werk „Im Liebhölzchen“ darf das Bodenmaterial jedoch grundsätzlich keine Bauschutt- oder Asphaltanteile aufweisen.

Für die Verwertung im Tagebau "Im Liebhölzchen", Nidda gilt Anhang I, Tabellen 3 der vorgenannten Richtlinie

**Feststoff (mg/kg)**

**Anorganische Parameter**

	<b>Ton</b>	<b>Lehm/Schluff</b>	<b>Sand</b>
Cadmium	1,5	1	0,4
Blei	100	70	40
Chrom	314	314	314
Kupfer	60	40	20
Quecksilber	1	0,5	0,1
Nickel	354	354	354
Zink	200	150	60
Arsen	20	15	10
Thallium	1	0,7	0,4
Cyanide	1		

**Organische Parameter <sup>1)</sup>**

PAK <sub>16</sub>	3	3	3
Benzo(a)pyren-BaP	0,3	0,3	0,3
PCB <sub>6</sub>	0,05	0,05	0,05
BTEX	1	1	1
LHKW	1	1	1
MKW	100	100	100
EOX	1	1	1

1) Humusgehalt ≤ 8%

**Eluat (µg/l)**

Anorganische Parameter	Grenzwert (µg/l)
Antimon	5
Ammonium	0,5 mg/l
Arsen	10
Barium	340
Blei	7
Bor	740
Cadmium	0,5
Chlorid	250 mg/l
Chrom <sup>1)</sup>	7
Kobalt	8
Kupfer	14
Molybdän	35
Nickel	14
Nitrat	50 mg/l
Quecksilber	0,2
Selen	7
Sulfat	250 mg/l
Thallium	0,8
Vanadium	4
Zink	58
Cyanid <sup>2)</sup>	5
Fluorid	750

1), 2) Erklärung siehe Richtlinie für die Verwertung von Bodenmaterial, Bauschutt und Straßenaufbruch in Tagebauen und im Rahmen sonstiger Abgrabungen ("Verfüllrichtlinie"), Tabelle 3

**Für die Elution anorganischer Stoffe kommen sowohl die DIN 19528 (Perkolations-/Säulenverfahren) als auch die DIN 19529 (Schüttelverfahren) in Frage. Beide Verfahren können als gleichwertig angesehen werden. Die Herstellung des Eluats nach DIN 38414-4 (DEV S4) ist nicht zulässig.**

Organische Parameter	Grenzwert (µg/l)
Summe PAK <sup>1)</sup>	0,2
Anthracen, Benzo(a)pyren, Dibenz(a,h)anthracen	jeweils 0,01
Benzo(b)fluoranthren, Benzo(k)-fluoranthren, Benzo(ghi)perylen, Fluoranthren, Indeno(123-cd)pyren	jeweils 0,025
Summe Naphthalin u. Methylnaphthaline	1
Summe PCB und Einzelstoffe <sup>2)</sup>	0,01
Phenol <sup>3)</sup>	8

1), 2), 3) Erklärung siehe Richtlinie für die Verwertung von Bodenmaterial, Bauschutt und Straßenaufbruch in Tagebauen und im Rahmen sonstiger Abgrabungen ("Verfüllrichtlinie"), Tabelle 3

**Für die Elution organischer Stoffe kommen sowohl die DIN 19528 (Perkolations-/Säulenverfahren) als auch die DIN 19527 (Schüttelverfahren) in Frage. Beide Verfahren können als gleichwertig angesehen werden. Die Herstellung des Eluats nach DIN 38414-4 (DEV S4) ist nicht zulässig.**